

Künstliche Intelligenz in Österreich – so gelingt der praxisnahe Einstieg

Künstliche Intelligenz in Österreich – sicher starten, gezielt skalieren.

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1: DIE AUSGANGSLAGE: WO STEHT ÖSTERREICH BEIM THEMA KI?	2
KAPITEL 2: WAS IN ÖSTERREICH FUNKTIONIERT: TYPISCHE EINSTIEGSFELDER	2
KAPITEL 3: WIE BROVKO UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH BEGLEITET	3
KAPITEL 4: ÖSTERREICH KANN KI – WENN ES ZUM UNTERNEHMEN PASST	4

Kapitel 1: Die Ausgangslage: Wo steht Österreich beim Thema KI?

Reden wir Klartext: Künstliche Intelligenz ist kein Trend mehr – sie ist Realität. Aber in Österreich? Da herrscht – zurecht – noch Zurückhaltung.

Viele Unternehmen beobachten, was Konzerne und Big-Tech-Anbieter vormachen. Gleichzeitig ist klar: Nicht jedes KI-Modell passt zur österreichischen Unternehmenswelt. Hier zählt **Vertrauen, Qualität, Nachvollziehbarkeit** – nicht blindes Ausprobieren.

Was wir sehen:

- Die politische Debatte über KI wird intensiver
- Förderprogramme entstehen – aber es fehlen konkrete Anwendungsbeispiele
- Technologieführerschaft liegt greifbar nah – wenn man es richtig angeht

Die zentrale Frage lautet also: Wie kann man KI in Österreich nutzen, ohne sich zu übernehmen – und ohne dabei Datenschutz, Mitarbeitende oder IT zu überfordern?

Unsere Antwort: **Mit klaren Einstiegsszenarien, pragmatischen Tools und datenschutzsicherer Infrastruktur.**

Kapitel 2: Was in Österreich funktioniert: Typische Einstiegsfelder

Österreichische Unternehmen sind technikaffin – aber keine Early Adopter um jeden Preis. Die erfolgreichsten KI-Projekte beginnen hier meist klein, schnell und konkret.

Hier sind die fünf häufigsten Startpunkte, die wir in der Praxis sehen:

1. Wissenszugriff intern vereinfachen

Ob Techniker, Vertrieb oder Backoffice – Informationen sind oft da, aber schwer auffindbar. Ein KI-gestützter Wissensassistent durchsucht alle Dokumente und liefert sofort Antworten. Ohne Schulung, ohne Umweg.

2. Service- & Vertriebsmitarbeitende entlasten

Mit Sprachassistenzsystemen wie VoiceWizz können Mitarbeitende Informationen diktieren, abrufen oder automatisch dokumentieren – egal ob im Auto, in der Werkstatt oder beim Kunden.

3. Dokumente & Kommunikation beschleunigen

KI kann Inhalte zusammenfassen, E-Mails vorformulieren oder interne Reports generieren – auf Basis unternehmensinterner Sprache und Regeln. Das spart Zeit und schafft Klarheit.

4. Onboarding & Weiterbildung modernisieren

Trainings müssen heute skalierbar, interaktiv und mehrsprachig sein. Mit KI-gestützten Schulungen sparen Unternehmen Zeit – und neue Mitarbeitende sind schneller produktiv.

5. Datenprodukte & Prognosen entwickeln

Ob Nachfrage, Instandhaltung oder Kapazitätsplanung – KI erkennt Muster, analysiert Trends und schlägt vor, wo Engpässe drohen. Erste Use Cases lassen sich in wenigen Wochen realisieren.

KI ist in Österreich dann erfolgreich, wenn sie Menschen unterstützt, Prozesse vereinfacht und keine „Black Box“ ist.

Und genau das ist machbar – mit den richtigen Partnern.

Kapitel 3: Wie Brovko Unternehmen in Österreich begleitet

Wir von **Brovko** begleiten Unternehmen aus Industrie, Handel, Technik und Dienstleistung auf ihrem Weg in die KI-Praxis. Dabei legen wir besonderen Wert auf:

- Datenschutz & Souveränität (DSGVO, AI Act)
- Schnelle Umsetzbarkeit (Pilot statt Strategiepapier)
- Branchenoffene Tools mit klarem ROI
- Enablement der Mitarbeitenden – statt Ersetzen

Unsere Toolbox ist klar strukturiert:

AIWizz – Ihre souveräne Enterprise-KI-Plattform

AIWizz ist die Basis für alle weiteren KI-Anwendungen – modular, sicher und anpassbar. Sie können damit starten – und bei Bedarf erweitern.

- Daten bleiben im Unternehmen (Private Cloud / On-Prem)
- Modelle frei wählbar (GPT, Aleph Alpha, Mistral, Open-Source)
- Eingesetzt in Vertrieb, Service, Produktion, HR
- Sofort produktiv – kein IT-Mammutprojekt

Ob E-Mail-Automation, Textklassifikation, technischer Report oder Wissensauswertung: **AIWizz liefert Ergebnisse – in Ihrem Kontext.**

VoiceWizz – Sprachassistentz für echte Arbeit

Österreich liebt klare Kommunikation. Warum dann nicht auch im Unternehmen?

Mit **VoiceWizz** können Ihre Mitarbeitenden:

- Wartungsberichte oder Schäden dokumentieren – per Sprache
- Kundeninfos abrufen – per Sprache
- Besuchsvorbereitung oder Notizen diktieren – sofort und sicher

VoiceWizz funktioniert offline, DSGVO-konform und kann auf Ihre Prozesse trainiert werden.

Intranet-AI – Antwort statt Aktenwälzen

Viele Unternehmen wissen viel – aber keiner findet's. Intranet-AI macht Schluss mit PDF-Sucherei:

- Fragen stellen (textlich oder per Sprache)
- Relevante Infos in Sekunden abrufen
- Quelle und Kontext werden mitgeliefert
- Ideal für Service, HR, Vertrieb, Einkauf

Train-AI – Einarbeitung und Weiterbildung neu gedacht

KI-gestütztes Training bedeutet:

- individuell, digital, skalierbar
- mehrsprachig und interaktiv
- mit Lernstandsmessung, Feedback und Fortschrittskontrolle

Train-AI ist ideal für neue Mitarbeitende, Maschinenbedienung, Sicherheitsunterweisungen oder Produkttrainings.

Zusätzlich bieten wir:

- KI-Workshops vor Ort oder online
- ROI-Simulationen & Einsatzanalyse
- Beratung zur AI-Governance & zum AI Act
- Anbindung an Ihre bestehende Systemlandschaft (ERP, CRM, DMS etc.)

Kapitel 4: Österreich kann KI – wenn es zum Unternehmen passt

KI in Österreich muss kein Großprojekt sein. Sie muss verständlich, wirtschaftlich und verantwortungsvoll sein.

Genau das ist möglich: mit überschaubaren Use Cases, datenschutzkonformer Technologie und Partnern, die Ihre Sprache sprechen.

Unser Vorschlag: Starten Sie pragmatisch.

Wir zeigen Ihnen, wo der größte Nutzen liegt – unverbindlich, mit System und Referenzen.

Entdecken Sie mehr darüber, wie die KI Ihrem Unternehmen eingesetzt werden kann.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch über den Einsatz von KI in Ihrem Unternehmen.

Jetzt Termin vereinbaren

Brovko GmbH
www.brovko.de. www.aiwizz.ai
email@brovko.de
Telefon: +49 (0) 511 4104 6868

Brovko